



Industrie und Innovation

Forschungszentrum Nanomedizin CSEM

Mit dem Ziel, den Wirtschaftsstandort Alpenrheintal zu stärken, hat das CSEM (Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA) in enger Zusammenarbeit mit dem AWT Graubünden 2007 eine Zweigstelle in Landquart eröffnet.

Das Forschungszentrum ist auf Nanomedizin spezialisiert und wird durch Graubünden und das Fürstentum Liechtenstein unterstützt.

Ziele

- Schaffung von hochqualifizierten Forschungsarbeitsplätzen
- Ausbildung von Spitzenkräften für die regionale Industrie
- Stärkung der Zusammenarbeit mit regionaler Industrie
- Inkubation in Form von Spin-offs
- Ansiedlung von weiteren Hightech-Firmen in der Region

Aktionsfelder

- Angewandte Forschung im Bereich Nanomedizin
- Wissens- und Technologietransfer im Alpenrheintal

Begründung für Beispielhaftigkeit unter dem Titel NRP

- Die Innovationsfähigkeit der Region wird gestärkt
- Kooperation mit Forschungsstandort Davos
- Wissensaustausch über Kantons- und Landesgrenzen hinweg
- Das Engagement der Wirtschaft und das Unternehmertum werden gefördert.
- Qualifizierte Arbeitsplätze werden erhalten oder neu geschaffen

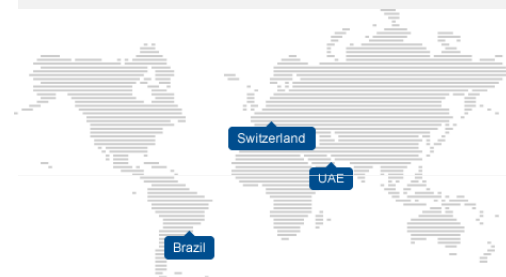
Erfolgsfaktoren

- Kantonales Wirtschaftsleitbild und NRP-Umsetzungsprogramm als Grundlage für aktive Standortentwicklung.
- Visionäre und strategische Ausrichtung aller Aktivitäten auf den zu entwickelnden Standort.
- Partnerschaft mit bestehendem Forschungs- und Entwicklungszentrum.

csem centre suisse d'électronique
et de microtechnique



CSEM Landquart Building



Kontakt und weitere Informationen

CSEM Landquart

Prof. Dr. Peter Seitz
Bahnhofstrasse 1
CH-7302 Landquart
Tel: +41 (0) 81 307 81 11
Fax: +41 (0) 81 307 81 00
peter.seitz@csem.ch

www.csem.ch

Amt für Wirtschaft und Tourismus

Kanton Graubünden
Projektleiter
Paolo Giorgetta, Betriebsökonom FH
Grabenstrasse 1
CH-7000 Chur
Tel: +41 (0) 81 257 23 75
paolo.giorgetta@awt.gr.ch

Stand: Februar 2011

